

Kurzbericht

Enquetekommission „Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern“ (10. - öffentliche - Sitzung am 5. Februar 2021)

Beratungsthemen:

1. Unterrichtung durch die Landesregierung

hier: Umfassende Unterrichtung durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Die Enquetekommission nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

2. Fortsetzung der Auswertung eingegangener Stellungnahmen der schriftlichen Anhörung zu Ziffer 4 des Einsetzungsbeschlusses (Änderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes)

Die Enquetekommission setzte die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen auf der Basis einer von der wissenschaftlichen Begleitung erarbeiteten Übersicht bis einschließlich Ziffer 10.3 fort.

3. Terminangelegenheiten

a) Onlinebefragung: Beschlussfassung zum Beginn und zur Dauer der Onlinebefragung

Die Kommission verständigte sich darauf, dass mit der Online-Befragung begonnen wird, sobald die technischen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ferner verständigte sie sich für die Durchführung der Online-Befragung auf ein Zeitfenster von sechs Wochen.

b) Konkretisierung der Anhörungs- und Terminplanung

Die Kommission kam überein, die Liste der für die Anhörung über die aktuelle Praxis und Debatten der Engagementpolitik in Niedersachsen um

- Monika Nölting vom Niedersächsischen Inklusionsrat von Menschen mit Behinderungen sowie
- das Landvolk Niedersachsen

zu ergänzen.

Ferner verständigte sie sich darauf, die Anhörung am 5. März, am 16. April sowie am 21. April jeweils ganztägig durchzuführen.

Die Anzuhörenden werden gebeten, der Enquetekommission vor der Anhörung eine schriftliche Stellungnahme zuzuleiten. Als Zeitfenster für die einzelnen Anzuhörenden sind jeweils etwa 15 Minuten vorgesehen.

c) Beschlussfassung zur Verlängerung der Kommissionsarbeit über den 30. Juni 2021 hinaus

Die Kommission beschloss einstimmig, den Zeitrahmen für den Abschluss ihrer Arbeit bis zum 31. Oktober zu verlängern.

4. **Anmerkungen der wissenschaftlichen Begleitung**

Die Kommission setzte diesen Punkt von der Tagesordnung ab.